

SAKK AKTUELLE STUDIEN

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) stellt in dieser Ausgabe eine Studie vor. Die SAKK ist eine Non-Profit-Organisation, die klinische Studien in der Onkologie durchführt. Bei Interesse für die hier vorgestellte Studie oder falls Sie eine Patientin oder einen Patienten zuweisen möchten, kontaktieren Sie bitte den Studienverantwortlichen (Coordinating Investigator) oder den Studienkoordinator (Clinical Project Manager).



Prof. Dr. med. Roger von Moos, Chur
SAKK Präsident
roger.vonmoos@sakk.ch

(Sara Probst, Kommunikationsmanager SAKK)

+ Weitere Informationen zur SAKK
www.sakk.ch

HD 21

Optimierung der Primärtherapie des fortgeschrittenen Hodgkin-Lymphoms

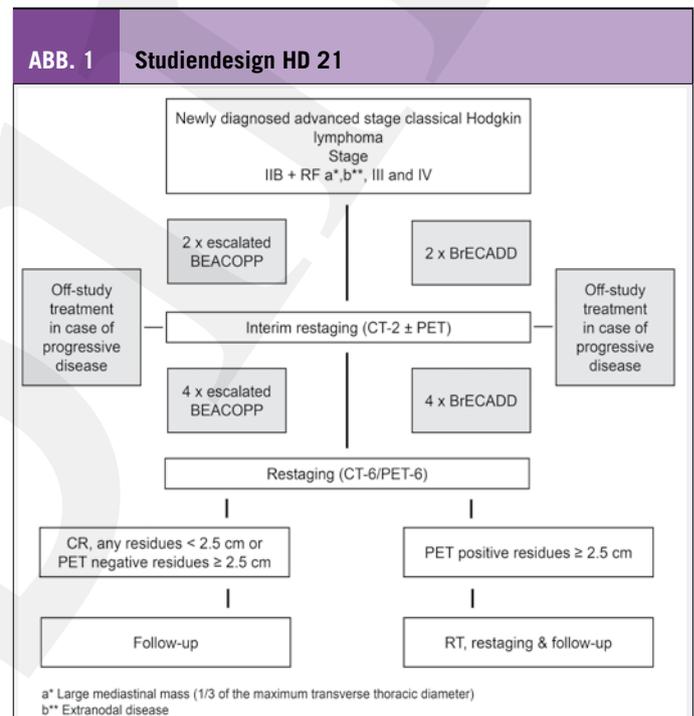
Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) und die Deutsche Hodgkin Studiengruppe (GHSG) vergleichen in der Phase III Therapieoptimierungsstudie HD 21 das Behandlungsschema BrECADD bei der Primärtherapie des fortgeschrittenen Hodgkin-Lymphoms mit der Standardtherapie.

Mit dieser Studie beurteilt die SAKK und die GHSG, ob Patienten, bei denen ein fortgeschrittenes Hodgkin-Lymphom neu diagnostiziert wurde, im Vergleich zur aktuellen Standard-Chemotherapie (6 Chemotherapie-Zyklen mit BEACOPP¹ eskaliert) von einem veränderten Therapieschema profitieren. Die Standardtherapie ist zwar äusserst wirksam, geht aber mit einer ausgeprägten kurz- und langfristigen Toxizität einher.

Die Veränderungen an diesem Behandlungsschema, aus denen die experimentelle Behandlung BrECADD² entstanden ist, sollen die toxische Wirkung der Behandlung reduzieren, ohne die Wirksamkeit zu beeinträchtigen. Zu diesem Zweck wurden einige Chemotherapie-Wirkstoffe der Standardbehandlung (Bleomycin, Vincristin und Procarbazine) durch andere Medikamente ersetzt, die weniger toxisch wirken. Zudem wurde die experimentelle Behandlung durch das neue, vielversprechende Medikament Brentuximab Vedotin ergänzt. Brentuximab Vedotin ist ein Antikörper-Wirkstoff-Konjugat, das bei Patienten mit wiedergekehrtem Hodgkin-Lymphom eine hohe Wirksamkeit bei vergleichsweise geringen Nebenwirkungen zeigte.

Bei der randomisierten Studie HD 21 können Patienten mit einem fortgeschrittenen Hodgkin-Lymphom im Stadium IIB, III oder IV teilnehmen. Es werden international 1500 Patienten an dieser Studie teilnehmen.

Studiendesign: Open-label, prospective, multicenter trial with two parallel groups and central stratified randomization (minimization method), siehe Abb. 1.



Studiename: HD21 for advanced stages: Treatment optimization trial in the first-line treatment of advanced stage Hodgkin lymphoma; comparison of 6 cycles of escalated BEACOPP with 6 cycles of BrECADD.

Teilnehmende Zentren: HD21 for advanced stages: Treatment optimization trial in the first-line treatment of advanced stage Hodgkin lymphoma; comparison of 6 cycles of escalated BEACOPP with 6 cycles of BrECADD.

Coordinating Investigator: Dr. Alden Moccia, alden.moccia@eoc.ch, IOSI Bellinzona

Supporting Coordinating Investigator: PD Dr. Richard Cathomas, richard.cathomas@ksg.ch, Kantonsspital Graubünden

Clinical Project Manager:
Dr. Nina Stojcheva, nina.stojcheva@sakk.ch, SAKK CC Bern

¹ Bleomycin, Etoposid, Adriamycin, Cyclophosphamid, Vincristin, Procarbazine und Prednison

² Brentuximab vedotin, Etoposid, Cyclophosphamid, Adriamycin, Dacarbazin, Dexamethason